

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

249

Wien, am 22. August 1934.

13.687 neue Ehen im Jahre 1933.

Aus dem Statistischen Jahrbuch der Stadt Wien 1933 entnehmen wir, dass in diesem Jahr 13.687 Wiener Brautpaare den Bund fürs Leben geschlossen haben. 9.308 Ehen wurden vor römisch-katholischen Seelsorgern, 998 vor evangelischen, 436 vor altkatholischen, 1.110 vor mosaischen und 22 vor sonstigen Seelsorgern geschlossen; 1.813 Brautpaare heirateten vor der politischen Behörde.

Die Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten.

Wie die Marktamtsdirektion berichtet, betrug die Zufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 12. bis 18. August an Grünwaren 38.917 Zentner, um 740 Zentner mehr als in der Vorwoche, an Kartoffeln 14.381 Zentner, um 1.876 Zentner weniger als in der Vorwoche, an Obst 30.819 Zentner, um 3.975 Zentner weniger als in der Vorwoche, an Agrumen 384 Zentner, um 133 Zentner weniger als in der Vorwoche, und an Pilzen 115 Zentner, um 3 Zentner weniger als in der Vorwoche. Ferner wurden 269 Zentner Butter, um 28 Zentner mehr als in der Vorwoche, und 1.134.000 Stück Eier, um 79.000 Stück weniger als in der Vorwoche, auf die Wiener Märkte geliefert. Die Gesamtbahnezufuhren für die Fleischwarenabteilung der Grossmarkthalle betrug in der Berichtswoche 14 Waggons mit 81'5 Tonnen, um 11'1 Tonnen weniger als in der Vorwoche. Der Zentralfischmarkt wurde mit insgesamt 3.201 Kilogramm Fischen beliefert.
